Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

12.11.2026

Landkreis Zwickau: Vermeintlicher Betrug wird tatsächlicher Betrug

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 341|2026

Verantwortlich: Annekatrin Liebisch, Karolin Meyer-Hemp, Christina Friedrich

Ausgewählte Meldung

Vermeintlicher Betrug wird tatsächlicher Betrug

Zeit: 06.11.2026, 19:45 Uhr

Ort: Landkreis Zwickau

Betrüger gaben sich viel Mühe, Seriosität auszustrahlen – leider erfolgreich.

Freitagabend erhielt ein Mann aus dem Landkreis Zwickau eine SMS, die angeblich von seinem Kreditkartenanbieter stammte. Da er normalerweise auch Freischaltcodes via SMS erhielt, war diese Art der Kontaktaufnahme für ihn nicht ungewöhnlich. Im Text wurde er informiert, dass über einen Zahlungsdienstleister eine vierstellige Summe von seinem Konto abgebucht worden sei. Widerspruch könne er über eine angegebene Telefonnummer einlegen.

Der Mann rief an und führte anschließend ein Gespräch mit einem vermeintlichen Sicherheitsmitarbeiter des Kreditkartenanbieters, der ihm eröffnete, dass wohl ein Identitätsdiebstahl vorläge, der sämtliche Bankkonten betreffen könnte. Er riet ihm zur Einrichtung eines treuhändischen Sicherheitskontos, gab ihm eine Vorgangsnummer und ließ ihm den Link zu einer Seite zukommen, die der seines Kreditkartenanbieters täuschend echt nachempfunden war und auch eine auf den ersten Blick schlüssige URL hatte. Der Geschädigte überwies eine niedrige fünfstellige Summe, die er angeblich binnen drei Tagen zurückbekommen sollte.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Als das Gespräch nach der Transaktion abrupt endete, kamen dem Mann Zweifel und er rief bei seinem Kreditkartenanbieter an – und wurde informiert, dass er wohl Opfer eines Betrugs geworden ist.

Die Polizei rät: Bitte seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie am Telefon Geldtransaktionen vornehmen sollen, selbst, wenn am anderen Ende vermeintlich Mitarbeitende Ihres Geldinstituts sein sollen – manche Betrüger arbeiten sehr professionell. Beenden Sie das Gespräch, suchen Sie möglichst in Ihren Unterlagen nach der offiziellen Telefonnummer des Geldinstituts und vergewissern Sie sich, dass der entsprechende Sachverhalt dort tatsächlich bekannt ist. (al)

Vogtlandkreis

In Straßenbahnhaltestelle gefahren

Zeit: 11.11.2026, 13:20 Uhr

Ort: Plauen, OT Haselbrunn

Aufgrund eines gesundheitlichen Problems fuhr ein Pkw-Fahrer ungebremst in eine Straßenbahnhaltestelle.

Ein 64-Jähriger befuhr am Mittwochnachmittag mit seinem BMW die Straße Am Stadtwald aus Fahrtrichtung Morgenbergstraße kommend in Richtung der Pausaer Straße. Aufgrund gesundheitlicher Probleme verlor er auf der Kreuzung die Kontrolle über sein Fahrzeug und fuhr ungebremst in die Straßenbahnhaltestelle. Dabei kollidierte er mit einem Verkehrszeichenträger, einer Lichtzeichenanlage und dem Geländer der Haltestelle. Der 64-Jährige verletzte sich schwer. Rettungskräfte brachten ihn zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus. Fußgänger hielten sich zum Unfallzeitpunkt glücklicherweise nicht im Bereich der Haltestelle auf. Der BMW war nicht mehr fahrbereit und musste vom Unfallort abgeschleppt werden. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 66.000 Euro. Es kam zu entsprechenden Einschränkungen des Straßen- und Straßenbahnverkehrs. (kmh)

Gegen Ladesäule gefahren und geflüchtet

Zeit: 11.11.2026, 21:45 Uhr

Ort: Auerbach

Ein Pkw-Fahrer fuhr gegen einen Elektroladesäule und flüchtete vom Unfallort.

Ein zunächst Unbekannter war am späten Mittwochabend mit einem VW auf dem Parkplatz eines Schnellrestaurants an der Göltzschtalstraße unterwegs. Als er rückwärts einparken wollte, fuhr er gegen eine Elektroladesäule und verursachte dabei einen Sachschaden in Höhe von rund 5.500 Euro. Zeugen beobachteten das Geschehen und informierten die Polizei. Im Rahmen der Ermittlungen konnten die Beamten einen 25-Jährigen ermitteln, der mit dem Pkw unterwegs war. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von knapp einem Promille. Der Deutsche muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs in Tateinheit mit unerlaubtem Entfernen

vom Unfallort verantworten. Die Beamten stellten seinen Führerschein und die Fahrzeugschüssel sicher und brachten ihn zur Blutentnahme in ein Krankenhaus. (kmh)

Landkreis Zwickau

Mann wird angefahren – Zeugen und Geschädigter gesucht

Zeit: 11.11.2026, 21:25 Uhr

Ort: Zwickau

Beim Driften wurde ein Mann von einem Auto erfasst – die Polizei sucht beide Unfallbeteiligte.

Am späten Mittwochabend beobachtete ein Zeuge einen Unfall auf einem Schotterparkplatz an der Ludwigstraße. Eine unbekannte Person driftete dort mit einem Auto und fuhr dabei einen Mann an, der daraufhin verletzt zu Boden ging. Sowohl der Unfallverursacher als auch der Verletzte entfernten sich vor Eintreffen der Polizei vom Unfallort und konnten anschließend im Nahbereich nicht mehr festgestellt werden. Nach Angaben des Zeugen handelte es sich bei dem Pkw vermutlich um einen dunklen VW Golf, der Geschädigte sei ein älterer Mann gewesen.

Haben Sie den Unfall gesehen oder ist Ihnen ein verletzter Mann in der Nähe aufgefallen? Die Polizei bittet Zeuginnen und Zeugen sowie den Geschädigten, sich persönlich oder telefonisch unter 0375 428 102 im Polizeirevier Zwickau zu melden. (cf)

Bei Flucht vor Polizei über rote Ampel gefahren

Zeit: 11.11.2026, 11:11 Uhr

Ort: Zwickau, OT Pölbitz

Eine Autofahrerin ohne Fahrerlaubnis flüchtete vor der Polizei.

Während einer Streifenfahrt wollten Beamte des Polizeireviers Zwickau am späten Mittwochvormittag auf der Franz-Mehring-Straße einen Renault anhalten und die Fahrerin einer Verkehrskontrolle unterziehen. Die Frau flüchtete jedoch und überfuhr die Kreuzung Franz-Mehring-Straße/Pölbitzer Straße, obwohl die Ampel für sie Rot zeigte. Dabei gefährdete sie weitere Verkehrsteilnehmer. Das Streifenteam konnte den Renault auf dem Parkplatz einer Kleingartenanlage anhalten. Bei der anschließenden Kontrolle stellten sie fest, dass die 47-jährige Fahrerin keine gültige Fahrerlaubnis besitzt. Gegen die Deutsche wurden entsprechende Anzeigen erstattet.

Sind Sie an der Kreuzung Franz-Mehring-Straße/Pölbitzer Straße durch die Renault-Fahrerin gefährdet worden? Bitte melden Sie sich für eine Zeugenaussage im Polizeirevier Zwickau, telefonisch erreichbar unter 0375 428 102. (cf)

Zweiräder gestohlen

In Zwickau wurden eine Simson und zwei E-Bikes entwendet.

Zeit: 10.11.2026, 20:00 Uhr bis 11.11.2026, 10:30 Uhr

Ort: Zwickau, OT Neuplanitz

Zwischen Samstagabend und Mittwochvormittag hebelten Unbekannte eine Garage in einem Garagenkomplex an der Neuplanitzer Straße auf. Daraus entwendeten sie eine hellgraue Simson ohne amtliches Kennzeichen und ein graues E-Bike im Gesamtwert von 4.500 Euro. Am Garagentor entstand ein Sachschaden von 500 Euro.

Zeit: 05.11.2026, 15:00 Uhr bis 11.11.2026, 18:00 Uhr

Ort: Zwickau

Unbekannte Täter brachen in den Keller eines Mehrfamilienhauses ein, das sich an der Bahnhofstraße zwischen Stiftstraße und Lutherstraße befindet. Aus einem Kellerabteil stahlen sie ein weinrotes E-Bike der Marke Adore Enforce im Wert von 1.600 Euro. Zudem entstand ein geringer Sachschaden. Der Tatzeitraum liegt zwischen Donnerstag vergangener Woche und Mittwochabend.

Die Polizei ermittelt in beiden Fällen wegen besonders schweren Falls des Diebstahls und sucht Zeugen:

Sind Ihnen verdächtige Personen im Bereich der Garagen oder des Mehrfamilienhauses aufgefallen, die mit den Taten in Verbindung stehen könnten? Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 102 entgegen. (kmh/cf)

Scheibe beschädigt

Zeit: 10.11.2026, 23:15 Uhr bis 11.11.2026, 13:05 Uhr

Ort: Werdau

An der Johannisstraße ging ein Fenster zu Bruch.

Zwischen Dienstagabend und Mittwochmittag beschädigte eine unbekannte Person die Fensterscheibe eines Mehrfamilienhauses an der Johannisstraße nahe der Einmündung Ernst-Toller-Straße. Die Instandsetzung dürfte etwa 300 Euro kosten.

Haben Sie ein Geräusch wahrgenommen und anschließend jemanden im Bereich gesehen, der für die Sachbeschädigung verantwortlich sein könnte? Bitte melden Sie sich für eine Zeugenaussage im Polizeirevier Werdau, Telefon: 03761 7020. (al)